

Absender
Name
Straße
PLZ/Ort

Änderungsmitteilung bei Arbeitsaufnahme

Landratsamt Bautzen Jobcenter Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen
--

während des Bezuges von Leistungen zur
Sicherung des Lebensunterhaltes nach
dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II)

- Grundsicherung für Arbeitsuchende -

	¹ Aktenzeichen _____
--	---------------------------------

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen.
Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Hinweis

² Die Anrechnung des Einkommens erfolgt gemäß §§ 11, 11a und 11b in Verbindung mit der Arbeitslosengeld II/Sozialgeld-Verordnung - Alg II-V nach dem Zuflussprinzip. Dies bedeutet, dass die Lohnzahlung in dem Monat anzurechnen ist, in dem sie tatsächlich erfolgt. Dadurch können Überzahlungen entstehen, die zu erstatten sind. Gemäß § 24 Abs. 4 SGB II können Grundsicherungsleistungen als Darlehen erbracht werden, soweit in dem Monat, für den die Leistungen erbracht werden, voraussichtlich Einnahmen anfallen. Das Darlehen ist gesondert zu beantragen. Wir weisen darauf hin, dass der Leistungsträger gemäß § 331 Sozialgesetzbuch, Drittes Buch (SGB III) die Zahlung einer laufenden Leistung ohne Erteilung eines Bescheides vorläufig einstellen kann, wenn er Kenntnis von Tatsachen erhält, die kraft Gesetzes zum Ruhen oder zum Wegfall des Anspruchs führen und wenn der Bescheid, aus dem sich der Anspruch ergibt, deshalb mit Wirkung für die Vergangenheit aufzuheben ist.	Eingang am
---	------------

1. Allgemeine Angaben zum Antragsteller

³ Name	Vorname	Geburtsdatum
⁴ Straße	Haus-Nr.	
⁵ PLZ	Ort	Ortsteil
⁶ Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

2. Angaben zum Arbeitsverhältnis/Arbeitgeber

⁷ Arbeitnehmer Name	Vorname	Geburtsdatum
⁸ Arbeitgeber Name	Vorname	
⁹ Straße	Haus-Nr.	
¹⁰ PLZ	Ort	Ortsteil
¹¹ Arbeitsaufnahme	Datum	
¹² Tätigkeit	Berufsbezeichnung/ Branche	
¹³ Arbeitszeit	Stunden pro Woche	unbefristet befristet bis
¹⁴ Vergütung	Stundenlohn	EUR
¹⁵ Lohnzahlung	voraussichtlich am	
¹⁶ Bruttolohn	voraussichtlich	EUR
¹⁷ Steuerklasse		
¹⁸ Kinderfreibetrag		EUR

¹⁹ Handelt es sich um eine Tätigkeit mit wechselnden Einsatzorten? ja nein

²⁰ Bitte fügen Sie der Änderungsmitteilung eine Kopie des Arbeitsvertrages, der ersten Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung und des Kontoauszuges, auf dem der Zufluss der ersten Lohn- bzw. Gehaltszahlung ersichtlich ist, bei. Sollten Ihnen die genannten Nachweise noch nicht vorliegen, reichen Sie diese bitte unverzüglich nach Erhalt ein. Bitte beachten Sie, dass bei anteiliger Lohn- bzw. Gehaltszahlung für den ersten Monat der neuen Erwerbstätigkeit der Verdienstnachweis für den Folgemonat ebenfalls unverzüglich nach Erhalt vorzulegen ist. Sofern Sie bisher in der gesetzlichen Krankenversicherung familienversichert waren und aufgrund der angezeigten Tätigkeit Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung eintritt, fügen Sie bitte eine Kopie der Mitgliedsbescheinigung der gewählten Krankenkasse bei.

²¹ Für den Monat des ersten Lohnzuflusses beantrage ich ein Darlehen gemäß § 24 Abs. 4 SGB II (siehe Hinweis oben) ja nein

3. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeitsaufnahme

²² Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung (Bitte aktuellen Nachweis über die Höhe des Beitrages beifügen.)

²³ Fahrtkosten für den Weg zwischen Wohnung und Arbeitsort

Wohnung

²⁴ Straße	Haus-Nr.	
²⁵ PLZ	Ort	Ortsteil

Arbeitsort

²⁶ Straße	Haus-Nr.	
²⁷ PLZ	Ort	Ortsteil

²⁸ Die einfache Strecke (kürzeste Straßenverbindung) beträgt: _____ km, zurückgelegt an regelmäßig _____ Arbeitstagen je Woche.

²⁹ Bei Einsatzwechsellätigkeit: voraussichtliche Dauer des Einsatzes am angegebenen Arbeitsort _____ Wochen/Monate.

³⁰ Aufwendungen, z. B. für eine Monatskarte, bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (bitte Nachweis beifügen): _____

³¹ Werden Fahrtkosten vom Arbeitgeber erstattet (ggf. bitte Nachweis beifügen)? ja, in Höhe von _____ EUR nein

³² Fahrtkostenbeihilfe wird/wurde bei meinem Fallmanager des Jobcenters beantragt nicht beantragt

4. Ergänzende Bemerkungen

³³

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Auf die mir gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I), obliegenden Mitwirkungspflichten bin ich besonders hingewiesen worden. Mir ist bekannt, dass ich bzw. die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft u.a. bei falschen bzw. unvollständigen Angaben oder bei nicht unverzüglicher Mitteilung von Änderungen ggf. die zuviel erhaltenen Leistungen zurückzahlen müssen.

Die Informationen des Jobcenters nach der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen. http://www.landkreis-bautzen.de/download/buergerservice/Jobcenter_Datenschutz.pdf

³⁴

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsteller und aller volljährigen Personen der Bedarfsgemeinschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen! bzw. ausfüllen!